



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.

Jahresrückblick 2023



auf ins
ABENTEUER



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Wir über uns

Die Deutsche Waldjugend ist die Jugendorganisation der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Sie ist eine konfessionsneutrale, überparteilichen Jugendgruppe, die sich den praktischen Umwelt- und Naturschutz mit Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 27 Jahren zur Aufgabe gemacht hat.

Getroffen wird sich am Samstag an unserem Vereinshaus, am Stadtweiher 4 (Nähe Sportplatz). Im 14-tägigem Rhythmus. Ältere Mitglieder treffen sich jeden Samstag.

In den Gruppenstunden wird gebastelt, Spiele gespielt, über die Pflanzen und Tiere unseres Waldes unterrichtet, Nistkästen gebaut, ausgehängt und kontrolliert.

auf ins ABENTEUER



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Wir über uns

Aber auch nützliche Handwerklichkeiten, wie z.B. Knoten binden oder Anlegen von Feuerstellen, wird beigebracht. Im Vordergrund unserer Tätigkeiten steht jedoch der aktive Naturschutz, wie z.B. das Anlegen von Feuchtbiotopen. Hierbei haben wir über eines der Feuchtbiotope die Patenschaft übernommen. Im Frühjahr wird jedes Jahr eine Waldsäuberungsaktion durchgeführt um Wald und Flur vom Müll unbelehrbarer Zeitgenossen zu befreien. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Förster wurden bereits tausende von Bäumen gepflanzt und gegen Wildverbiss eingezäunt.

Um die Bevölkerung über die Natur und unsere Arbeit zu informieren, verfügen wir über eine vielfältige Wanderausstellung von interessantem Inhalt. Für unsere Arbeit bekamen wir bereits zweimal den Umweltpreis des Landkreises, einmal die Umweltkunde des Freistaates Bayern und einmal den Umweltpreis der Sparkasse Oberpfalz Nord verliehen. Desweiteren ging 2017 der Klaus Gundelach Preis zu uns nach Eschenbach.

auf ins ABENTEUER



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Inhalt:

Jahresbericht

- Moorpflege Böllerweiher.....im März
 - Rama-Dama Waldsäuberungsaktion.....im März
 - Baumpflanzung bei Grafenwöhr.....im April
 - Landeslager in Baden-Württemberg.....im Mai
 - Ferienprogramm „Die Insektenkönner“.....im Juni
 - Waldkinderfest Grafenwöhr.....im Juni
 - Gruppenhausübernachtung.....im August
 - Kanutour auf der Vils.....im September
 - Ferienprogramm „Nistkastenbau“.....im November
 - Baumpflanzung im Stadtwald.....im November
 - Aus den Gruppenstunden.....übers Jahr
 - Sonstige Berichte.....verschiedene Berichte aus den Medien
- ## Kontakt
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.....unser Dachverband

auf ins ABENTEUER



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Jahresrückblick 2023

Auch das Jahr 2023 war geprägt durch zahlreiche Aktivitäten, Lager und Aktionen.

So führten wir im März in Kooperation mit dem Naturpark eine Pflegemaßnahme auf der Moorfläche des Böllerweiher durch. Hierbei wurde von uns ein bereits vor Jahren, freigestellter Teil der Fläche erneut von den aufgewachsenen Bäumen befreit.

Auch hielten wir im März unsere Rama-Dama Waldsäuberungsaktion ab. Erfreulich an dieser Aktion war, daß zum ersten Mal weniger Müll als in den Vorjahren eingesammelt werden mußte. Ist zu hoffen, daß sich dies in den kommenden Jahren als Trend so fortsetzt.

In einem Waldstück bei Grafenwöhr pflanzten wir im April auf einer größeren Fläche Bäume und im November beteiligten wir uns dann am Eschenbacher Waldumbau. So wurden von uns auf einer größeren Fläche 1000 Bäume angepflanzt. Es wurde hierbei auf neue Baumarten gesetzt, die der Klimaerwärmung besser standhalten werden.

An Lagern und Fahrten nahmen von uns, zu Pfingsten, 8 Mitglieder am Landeslager der Waldjugend in Baden-Württemberg teil und in den Sommerferien veranstalteten wir eine Gruppenhausübernachtung mit Forsteinsatz. Bei diesem Forsteinsatz erhöhten wir Staudämme, die in den Entwässerungsgräben angelegt wurden, um so noch mehr Wasser für die Sommermonate zurück zu halten. Bei einer ganztägigen Kanufahrt auf der Vils im September hatten wir die Möglichkeit, die Natur aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben.

auf ins ABENTEUER



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Im Rahmen des Ferienprogrammes luden wir im Juni, zusammen mit dem KJR, Kinder zum Bestimmen von Insekten ein und bauten mit ihnen ein Sandarium und mehrere Schmetterlingshäuser. Im November boten wir, im Rahmen des Eschenbacher Ferienprogramms, den Bau von Nistkästen an. So konnte jeder Teilnehmer seinen eigenen Nistkasten bauen und diesen dann anschließend mit nach Hause nehmen.

An Veranstaltungen beteiligten wir uns am Waldkinderfest in Grafenwöhr, zu dem mehrere tausend Besucher kamen. Bei dieser Veranstaltung stellten wir einen Teil unserer Wanderausstellung „Wald“ aus, informierten über unsere Arbeit und ließen die Besucher Tiere des Waldes anhand von Präparaten bestimmen.

In den Gruppenstunden, fertigten wir verschiedene Werkarbeiten wie z.B. Insektenhölzer an, verrichteten Arbeiten an unserem Walderlebnispfad „Holzweg“ und hatten jede Menge Spiel und Spaß miteinander.

Deutsche Waldjugend Eschenbach

auf ins ABENTEUER





Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Moorpflege „Böllerweiher“

Entfernen des Kiefernanzfluges

Im März

Schon seit vielen Jahren stellen wir einen immer größeren Bereich des Moores am Böllerweiher vom Bewuchs frei. Zwischenzeitlich hat sich auf bereits freien Flächen erneuter Bewuchs angesiedelt. Um dem Verbuschen der Moorfläche wieder entgegen zu wirken, entfernten wir dort erneut den Bewuchs.

auf ins ABENTEUER









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Rama-Dama-Aktion

Waldsäuberungsaktion

Im März

mit 25 Teilnehmern

Auch in diesem Jahr führten wir wieder eine Waldsäuberungsaktion durch. Neben der Waldjugend beteiligten sich auch 5 Mitglieder der Wasserwacht an dieser Aktion. Erfreulicherweise wurde dieses Mal wesentlich weniger Müll gesammelt als in den Vorjahren.

Zum Abschluss gab es von der Stadt Eschenbach wieder eine Brotzeit für alle Teilnehmer.

duf ins Abenteuer









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Baumpflanzung

Bei Grafenwöhr

Im April

auf ins Abenteuer









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Teilnahme am **Landeslager**

Der Waldjugend Baden-Württemberg

Im Mai

mit 8 Teilnehmern

A wooden signpost with a conical top stands in a forest. The signpost has two horizontal wooden planks attached to it. The top plank is inscribed with the text "Jugendzeltplatz" in red, and the bottom plank is inscribed with "Am Barental" in red. To the right of the signpost is a large wooden sculpture of a bear standing upright with its arms crossed. The background is filled with lush green trees and foliage.

Jugendzeltplatz

Am Barental









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Ferienprogramm

„Die Insektenkönner“

Im Juni

In Zusammenarbeit mit dem KJR veranstalteten wir einen Nachmittag um unsere Insekten näher kennen zu lernen. Neben dem Bestimmen der Insekten bauten wir auch ein Sandarium und mehrere Schmetterlingshäuser.

auf ins ABENTEUER













Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Waldkinderfest

In Grafenwöhr mit ca. 4000 Teilnehmern

Im Juni

auf ins Abenteuer















Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Gruppenhausübernachtung

Im August

Im August verbrachten wir eine Nacht im Gruppenhaus. Zuvor stauten wir im Stadtwald mehrere Gräben an um das Wasser im Sommer besser zurück zu halten. Abends wurde gegrillt und am Lagerfeuer gegessen.

auf ins ABENTEUER













Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.

Kanufahrt

Auf der Vils

Im September

auf ins Abenteuer













Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Eschenbacher Ferienprogramm

Nistkastenbau

im November

18 Teilnehmer

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Eschenbach laden wir in den Herbstferien zum Bauen von Nistkästen ein. Die Teilnehmer konnten ihre fertigen Nistkästen zum Aufhängen mit nach Hause nehmen.

auf ins ABENTEUER















Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Baumpflanzung

Im November

Im November beteiligten wir uns wieder am Eschenbacher Waldumbau. Gemeinsam pflanzten wir ca. 1000 Bäume. Hierbei wurde auch auf neue Baumarten gesetzt, die der Klimaerwärmung hoffentlich besser standhalten.

auf ins ABENTEUER















Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

auf ins ABENTEUER















Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Sonstige Berichte

Zeitung

Eschenbacher Stadtbote

Eigene Berichte

auf ins ABENTEUER



Von *Jürgen Masching*

BUNTES

Auch dieses Jahr wieder: Rama-Dama Waldsäuberung

1. April 2023



Die Teilnehmer der Rama Dama Aktion in Eschenbach. Foto: Waldjugend Eschenbach

**Genialer S
sind fassu**
Enpal | Anzeige

Weniger Müll als in den Vorjahren

Erfreulich für alle Teilnehmer war, dass dieses Jahr im Gegensatz zu den Vorjahren wesentlich weniger Müll zum Einsammeln herumgelegen ist. Horstleiter **Walter Seltmann** sprach die Hoffnung aus: „Hoffen wir, dass dies der Beginn einer Trendwende im Müllverhalten in unserer Natur darstellt und immer weniger Müll einzusammeln ist.“



In diesem Jahr gab es weniger Müll einzusammeln. Foto: Waldjugend Eschenbach



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Bayern Ortsgruppe Eschenbach/Opf.

Auch dieses Jahr wieder: Rama Dama!

Wie schon in den letzten Jahrzehnten führte die Waldjugend Eschenbach auch in diesem Frühjahr ihre Rama-Dama-Waldsäuberungsaktion durch. An der Aktion beteiligten sich insgesamt 25 Personen mit 4 Fahrzeugen. Hierbei war die Wasserwacht mit 5 Mitgliedern vertreten. Das Einsatzgebiet erstreckte sich über die Bereiche Galgen, Eschenbach-Graben, Leiseneck-Graben, Netzberg, Hotzberg, Radweg Schmierhütte und Rußweiher. Erfreulich für alle Teilnehmer war, dass dieses Jahr im Gegensatz zu den Vorjahren wesentlich weniger Müll zum Einsammeln herum gelegen ist. Horstleiter Walter Seltmann sprach die Hoffnung aus: „Hoffen wir, dass dies der Beginn einer Trendwende im Müllverhalten in unserer Natur darstellt und immer weniger Müll einzusammeln ist.“ Bürgermeister Marcus Gradl dankte den Teilnehmern für ihre Arbeit und spendierte zum Abschluss der diesjährigen Aktion als Dankeschön einen Imbiss im Vereinshaus der Waldjugend.



Rama Dama!

Trendwende im Müllverhalten: Hoffnung für unsere Natur

Quelle: Walter Seltmann

Wie schon in den letzten Jahrzehnten führte die Waldjugend Eschenbach auch in diesem Frühjahr ihre Rama-Dama-Waldsäuberungsaktion durch. An der Aktion beteiligten sich insgesamt 25 Personen mit vier Fahrzeugen. Hierbei war die Wasserwacht mit fünf Mitgliedern vertreten.

Das Einsatzgebiet erstreckte sich über die Bereiche Galgen, Eschenbach-Graben, Leiseneck-Graben, Netzaberg, Hotzaberg, Radweg Schmierhütte und Rußweiher.

Erfreulich für alle Teilnehmer war, dass dieses Jahr im Gegensatz zu den Vorjahren wesentlich weniger Müll zum Einsammeln herum gelegen ist. Horstleiter Walter Seltmann sprach die Hoffnung aus: „Hoffen wir, dass dies der Beginn einer Trendwende im Müllverhalten in unserer Natur darstellt und immer weniger Müll einzusammeln ist.“

Bürgermeister Marcus Gradl dankte den Teilnehmern für ihre Arbeit und spendierte zum Abschluss der diesjährigen Aktion als Dankeschön einen Imbiss im Vereinshaus der Waldjugend.



Gemeinsam im Einsatz für die gute Sache.

Eschenbacher Stadtverbands-Mitteilungen

herausgegeben vom Stadtverband Eschenbach

Vertreten durch Michael König,
Stellv. Vorsitzender des Stadtverband
Eschenbach i.d.OPf.

Gerhart-Hauptmann-Str. 23,
92676 Eschenbach i.d.OPf.
Telefon 096 45/91 85 16,
E-Mail: mkoenig@gmx.biz

Vereinsmitteilungen und sonstige Beiträge
bitte an die Grafikabteilung des Stadtboten
schicken: stadtbote@bild-punkte.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers
dar.

GYRO
2023
DAS KONTOJAHR DEINES LEBENS!

**MONARCH
MICHAEL I.**

Für uns ein König!
Sein Königreich ist
unser Multibanking!

Die ganze Geschichte auf
vspk-neustadt.de/gyro

Vereinigte Sparkassen
Kontoführer i.d.OPf. Neustadt a.d. Waldnaab

Waldjugend pflanzt 1000 Bäume: Mittelmeerflora für Stadtwald

Wieder einmal schwärmt die Waldjugend aus. Im Waldgebiet Birsching pflanzte sie nun unter Anleitung von Revierförster Martin Gottsche 1000 Laub- und Nadelbäume.

von *Walter Hermann*



Bild: Walter Seltmann/exb

Die Jugendlichen bei der Baumpflanzaktion.

"Mit vielfältigen Projekten wollen wir vor allem bei Kindern und Jugendlichen Verständnis und Interesse für den Wald wecken, um die Bedeutung des Waldes als Lebensgrundlage zu stärken." Hinter dieser recht allgemein gehaltenen Aussage von Walter Seltmann steht ein variantenreiches Gruppenleben der Deutschen Waldjugend.

Als dessen wichtigsten Teil sieht der Horstleiter darin nicht dazustehen und zuzusehen, wie mit der Natur oft schlecht umgegangen wird, sondern selbst aktiv zu werden, um die Natur zu schützen und Kindern die Liebe zum Wald zu vermitteln.

Die langjährigen Arbeiten der Jugendlichen an der "grünen Lunge" Eschenbachs erfolgen zum Teil stets in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde, dem "Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald" und Revierleiter Martin Gottsche. Dazu zählen auch Pflanzaktionen im Stadtwald, Biotoppflegemaßnahmen, Anlegen von Streuobstwiesen und Renaturieren von Moosflächen. Ihr "Meisterwerk" sind der 1993 eröffnete 3,5 Kilometer lange Waldlehrpfad und der an gleicher Stelle 2005 gestaltete "Holzweg".

Widerstandsfähige Pflanzen

Die jüngste Pflanzaktion stand ganz im Zeichen des Klimawandels. Die eingebrachten Bäume sind veränderten klimatischen Verhältnissen angepasst und sollen höheren Temperaturen und Trockenzeiten widerstehen. Zu ihnen zählen die aus dem Mittelmeerraum stammenden Zerreichen und kalabrische Schwarzkiefern. Als Ergänzung dazu hatte Gottsche Ungarische Eichen und Unterfränkische Elsbeeren gewählt.

Bürgermeister Marcus Gradl gegenüber sprach er bereits vom Ausfall heimischer Kiefern und versicherte: "Wir wollen uns im Stadtwald breiter aufstellen." In den angepflanzten Bäumen sieht er künftige "Holzproduzenten".

An der Eschenbacher "grünen Lunge" legten die Waldläufer bereits wiederholt Hand an. Im Jahr 2002 pflanzten sie erstmals 1 600 Eichensetzlinge. 2012 folgten am "Holzweg" nicht nur 300 Buchen. Sie sammelten außerdem sechs Zentner Eicheln und brachten das Saatgut im "Abgebrannten Schlag" ein. Zwei Jahre später säten sie im Oberseegebiet 3,5 Zentner Stieleichen.

1998 Aktion mit Ahornbäumen

Ein weiteres Beispiel ihres Engagements liegt nunmehr bereits 25 Jahre zurück. 1998 pflanzten sie zwischen den SCE-Spielplätzen und dem Eschenbach-Graben Ahornbäume, die sich seither prächtig entwickelt haben und ortsbildprägend sind. Nach Überzeugung von Martin Gottsche leistete Bürgermeister Gradl bei der jüngsten Pflanzaktion "vorbildliche schwere Mitarbeit". Den 17 Kindern und Jugendlichen dankte er nach vollbrachter Tat mit einer stärkenden Brotzeit.

Empfohlene Artikel



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Gruppenstunden:

an jedem 2. Samstag (gerade Kalenderwoche) von 13:00 bis 14:30 Uhr

Kontakt:

Walter Seltmann

Wolframshof 24

95506 Kastl

Tel: 09642 / 704553

Fax: / 704554

E-Mail: info@waldjugend-eschenbach.de

Internet: www.waldjugend-eschenbach.de

auf ins ABENTEUER



Wir sind begeistert vom Wald und wollen auch Sie dafür begeistern!

Wir sind eine Gemeinschaft von engagierten Waldschützern, die die Schönheit und Gesundheit des Waldes erhalten wollen, gleichzeitig aber auch die waldschonende Nutzung befürworten.

Wir sehen uns als Anwalt für die Natur und wollen die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen erhalten.

Wir wollen das Verhältnis der Menschen zum Wald verbessern, denn die Menschen und vor allem die Jugendlichen entfremden sich von der natürlichen Umwelt immer mehr.

Seit 1947 steht der Wald im Mittelpunkt der Arbeit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Unsere 25.000 Mitglieder sind organisiert in ca. 400 SDW-Gruppen, die die aktive Naturschutzarbeit vor Ort durchführen.

Die SDW ist ein gesetzlich anerkannter Naturschutzverband. Sie darf deshalb in allen Planungen mitwirken, die Wald und Natur beeinflussen. In gut fundierten Stellungnahmen werden waldschonendere Lösungen erarbeitet. Eine weitere Aufgabe ist die konstruktive Mitarbeit zum Wohl des Waldes in vielen wichtigen Gremien, so Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Jagdbeiräten.

Nicht alleine der Schutz des Waldes steht bei der SDW im Vordergrund – sondern auch das Ziel, Menschen Wald und Umwelt näher zu bringen und damit das Umweltbewusstsein zu stärken. Die Kinder und Jugendlichen stehen hier besonders im Mittelpunkt des Engagements.

Was mit Waldjungeinsätzen und der Einrichtung von Schulwäldern begann, hat heute zu einem vielfältigen und lebendigen Angebot in der Wald- und Umweltpädagogik geführt.

So zählen unter anderem Jugendwaldheime, Waldjugendspiele, Waldschulen, Waldkindergärten, Patenforste, Waldlehrpfade und mobile Waldschulen zu den waldpädagogischen Aktionen der SDW.

Auch durch Informationsmaterialien, Exkursionen, Veranstaltungen und Aktionen zum Wald, Holz und Umwelt bringen wir den Wald den Bürgern näher.

